**René Rast gewinnt am Nürburgring**

**111. DTM-Rennen auf Hankook Reifen**

**Premium-Hersteller Hankook ist seit 2011 exklusiver Partner der wohl populärsten internationalen Tourenwagenserie. Am Samstag kam es auf dem legendären Nürburgring zum insgesamt 111. DTM-Lauf mit Hankook Reifen. Sieger des Jubiläumsrennens wurde der aktuelle DTM Champion René Rast (Audi), der nach 40 Runden als Erster die Ziellinie überquerte. Der Ventus Race von Hankook überzeugte wie in den vergangenen sieben Jahren in der DTM mit hohem Grip-Niveau und großer Konstanz, so dass alle Fahrer bis zum Schluss attackieren und schnelle Rundenzeiten fahren konnten.**

***Nürburgring/Deutschland, 08. September 2018*** – Bei strahlendem Sonnenschein und einer Fahrbahn-Temperatur von über 30 Grad wurde am Samstag am Nürburgring das 111. DTM-Rennen auf Hankook Rennreifen gestartet. Pole-Setter René Rast konnte seine Spitzenposition behaupten und kontrollierte im weiteren Verlauf das Geschehen auf dem 3,629 Kilometer langen Asphaltband in der Eifel. In Runde 16 holte sich der Audi-Pilot seinen frischen Reifensatz von Hankook und blieb Boxenstopp bereinigt in Führung. Nach einer fehlerlosen Vorstellung feierte der aktuelle Champion mit einem Vorsprung von 0,862 Sekunden den fünften Sieg in seiner DTM-Karriere.

Hinter dem Audi-Fahrer belegte Bruno Spengler (BMW) Rang zwei und erzielte sein erstes Podium in dieser Saison. Mercedes-Benz-Pilot Gary Paffett wurde Dritter und übernahm damit wieder die Führung in der Gesamtwertung. Sein Markenkollege und der bisherige Spitzenreiter Paul Di Resta musste nach einer Kollision in Runde zwölf die Strecke verlassen und belegte Platz 18. Mike Rockenfeller (Audi) zeigte in seinem 150. DTM-Lauf eine starke Leistung und fuhr von Startplatz elf auf Rang sechs vor.

Manfred Sandbichler, Hankook Motorsport Direktor Europa: „Das 111. DTM-Rennen auf Hankook Rennreifen war erneut spannend bis zum Schluss. Sieger René Rast hatte einen Vorsprung von nur gut acht Zehntelsekunden auf den Zweiten Bruno Spengler, Gary Paffett lag als Dritter knapp vor Timo Glock, der mit einem Rückstand von vier Zehntelsekunden Rang vier belegte. Die Führung in der Gesamtwertung hat erneut gewechselt, der Kampf um die DTM-Meisterschaft bleibt auch dank des Hankook Rennreifens bis zum Schluss offen.“

Seit dem siebten DTM-Tourstopp in Misano wird den Teams ein Mindest-Kaltluftdruck vorgeschrieben, der auf dem Traditionskurs in der Eifel 1,3 bar betragen musste, was vom DMSB kontrolliert wurde. Dadurch soll gewährleistet werden, dass, wie mit den Herstellern abgesprochen, beim Hankook Rennreifen nach rund 100 gefahrenen Kilometern ein kontrollierter Drop-off Effekt einsetzt und so ein Pflicht-Boxenstopp gegen Mitte eines Rennens nötig wird. Einige Teams fuhren in dieser Saison jedoch entgegen den Sicherheits-Empfehlungen von Premium Hersteller Hankook mit sehr niedrigen Kaltluftdrücken und haben deswegen nahezu einen kompletten DTM-Lauf mit einem Rennreifensatz von Hankook bestritten.

**René Rast (Audi):** „Ich bin mega-happy über diesen Sieg. Es war bei dem neuen vorgeschriebenen Mindest-Kaltluftdruck von 1,3 bar schwieriger als in den Rennen zuvor, wo wir mit wesentlich niedrigeren Reifendrücken gestartet sind. Das Auto schwimmt ein wenig mehr, aber der Hankook Rennreifen hat gut gehalten. Wir müssen daran arbeiten, dass unsere Renn-Pace noch ein wenig besser wird.“

**Bruno Spengler (BMW):** „Ich bin über mein erstes Podium in dieser Saison sehr glücklich. Der Rennreifen von Hankook hat sowohl heute Morgen bei kühlen Bedingungen im Qualifying als auch bei den heißeren Temperaturen im Rennen sehr gut funktioniert. Auch mit den neuen Luftdrücken war er sehr konstant und ich konnte bis zum Schluss schnelle Rundenzeiten fahren. “

**Gary Paffett (Mercedes-Benz):** „Es war im Qualifying kalt und sehr schwierig, den Reifen auf Temperatur zu bringen. Im Rennen war es wichtig, ihn gut zu managen, so dass der Verschleiß niedrig bleibt. Das war für uns mit den neuen Luftdrücken schwieriger als für unsere Konkurrenten, obwohl der Hankook Rennreifen sehr konstant war. Wir müssen für das Rennen am Sonntag ein Setup finden, mit dem der Reifen noch besser funktioniert.“

|  |
| --- |
| **Kontakt:****Hankook Tire Europe GmbH |** Corporate Communications Europe/CIS **|** Siemensstr. 14, 63263 Neu-Isenburg **|** Deutschland |
| **Anna Pasternak**PR ManagerTel.: +49 (0) 61 02 8149 – 173a.pasternak@hankookreifen.de | **Yara Willems**Public RelationsTel.: +49 (0) 6102 8149 – 172y.willems@hankookreifen.de  |  |  |